



Feuer, Wein und Stein

Naumburg, Saale-Unstrut (SA). Saale-Unstrut hütet einen Schatz: Kein anderer Landstrich in Deutschland bietet diese Dichte bedeutender Bauwerke aus dem Hochmittelalter auf engem Raum. Burgen, Dome und Klöster sind bis heute weitgehend erhalten geblieben. Das macht die „Toskana des Nordens“ zwischen Leipzig und Weimar auch im Winter zu einem lohnenden Reiseziel. Es ist die Zeit gemütlicher Adventsabende beim Winzer und romantischer Glühweinwanderungen durch die Weinberge. Historische Innenstädte und Schlossparks präsentieren kleine Weihnachtsmärkte, Kinder probieren sich in der KinderDomBauhütte als Steinmetz und interessierte Erwachsene helfen beim Rebschnitt mit. Und schon im Februar sendet der Frühling einen ersten zarten Gruß.

Advent beim Winzer

Ein Feuer gehört einfach dazu, wenn die Saale-Unstrut-Winzer in der Vorweihnachtszeit zum traditionellen Advent im Weinberg einladen. Und während es in der Feuerschale oder im Kamin behaglich knackt und hausgemachter Winzerglühwein in der Tasse dampft, berichten die Winzer von Freud und Leid des aktuellen Jahrgangs, der in den Fässern reift.

Zu gemütlichen Stunden wie diesen laden unter anderem das Weingut Born in Höhnstedt, die Naumburger Wein & Sekt Manufaktur, die Straußwirtschaft am Weinberg Goldener Steiger am Geiseltalsee sowie das Weingut Professor Wartenberg in Naumburg-Roßbach ein. Das Weingut Triebe heißt Gäste am 27. November am gemütlichen Kamin zur Weinprobe willkommen. Die Winzervereinigung Freyburg-Unstrut stimmt am 13. Dezember mit einem Weihnachtsmarkt, hausgemachtem Glühwein, Unterhaltungsprogramm und Kellerführungen auf die Feiertage ein.



Zum Zscheiplitzer Adventszauber empfängt das Weingut Pawis am 4. und 11. Dezember mit Glühwein, Weinprobe, Vier-Gänge-Menü und kleiner Wanderung zur Klosterkirche. Beim Landesweingut Kloster Pforta stehen am 12. Dezember bei einer Raritätenweinprobe seltene Rebsorten wie Weißer Heunisch, Blauer Silvaner und André im Mittelpunkt. Weinwandern Winterwandern und Glühweintrinken: Das passt ausgezeichnet zusammen. Nie schmeckt das aromatische Heißgetränk besser als an einem kalten Wintertag. Warum also nicht mal das Getränk zum Thema der Wanderung machen? Das ist in Saale-Unstrut gleich mehrfach geschehen: Am 5. und 6. Dezember führt das „Saale-Glühweinwandern“ entlang des Flusses zwischen Naumburg und Schönburg von Station zu Station. Fünf Gasthäuser servieren heiße Getränke und herzhafte Speisen. Eine Woche später, am 12. Dezember, heißt auch die Vinoinfo in Höhnstedt Besucher zum Glühweinwandern willkommen.

Im neuen Jahr, am 6. Januar 2021, geht das Weingut Grober Feetz aus Freyburg mit Gästen auf Weinwanderung. Dabei werden fünf Weine verkostet und eine Winzervesper gereicht. Ebenfalls zu Weinbergwanderungen laden das Landesweingut Kloster Pforta und der Weinbau am Geiseltalsee jeweils am 7. Februar ein.



Bad Lauchstädt Christkindlmarkt, Foto: Wolfgang Kuba

Weinerlebnisbegleiterin Iris Hölzer nimmt Gäste am 31. Januar auf die Spuren der Zisterzienser mit. Nach der Wanderung kehren die Teilnehmer im Landesweingut Kloster Pforta zur Kellerbesichtigung und Weinprobe ein. Am 7. Februar entführt sie auf der Exkursion „Liebe, Macht und Tod“ in die Welt der mittelalterlichen Beziehungsgeschichten.

Rebschnitt

Hobbywinzer haben am 20. Februar die Gelegenheit, den richtigen Rebschnitt von den Weinbauern des Landesweinguts Kloster Pforta zu erlernen. In

einem Seminar werden die verschiedenen Reberziehungssysteme vorgestellt und am Weinberg ausprobiert.

Adventsmärkte im Schlossgarten, im Kurpark und vor der Burg

Bekannt ist Saale-Unstrut für die gemütlichen Weihnachtsmärkte. Sie sollen auch in diesem Jahr stattfinden, wegen der Coronakrise allerdings anders als gewohnt. So zieht die traditionelle Merseburger Schlossweihnacht, die ab 4. Dezember zu erleben ist, vom angestammten Platz im Schlossinnenhof erstmals in den Schlossgarten. Besucher können Abstand halten und trotzdem das beeindruckende Ambiente von 1000-jährigem Kaiserdom, Renaissanceschloss und Schlossgarten genießen. Am 6. Dezember öffnen am Nachmittag zudem die sonst nicht öffentlich zugänglichen Keller der Bürgerhäuser mit Kulturangeboten zur Merseburger Kellerweihnacht.



Auch der Naumburger Weihnachtsmarkt vergrößert seine Fläche und wird sich vom 23. November einen Monat lang in der Innenstadt vom Marktplatz mit seinen liebevoll sanierten Bürgerhäusern bis zum Holzmarkt ausdehnen. Wie in den vergangenen Jahren wird eine Eisbahn Jung und Junggebliebene zur

winterlichen Outdoor-Aktivität anregen. Eine Besonderheit des Naumberger Weihnachtsmarktes ist die Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren. Jedes Jahr kommt eine weitere hinzu. Zu den kulinarischen Spezialitäten zählt der Naumberger Stollen mit Kirschen, Kirschwasser und Dinkelmehl. Sein Ursprung geht auf ein Rezept von 1329 zurück – das ist übrigens älter als der Dresdner Christstollen.

Der traditionelle Handwerkermarkt Weihnachtliches in den Höfen am ersten Adventswochenende wird in diesem Jahr nicht wie sonst in den romantischen Innenhöfen von Naumburg, sondern auf den größeren Plätzen der Stadt zu erleben sein.

Der Weißenfelder Weihnachtsmarkt lockt ab 27. November ebenfalls mit einer großen Eislaufbahn zum sportlichen Vergnügen. Am ersten Advent öffnen zusätzlich die historischen Innenhöfe und präsentieren Musik, Kunsthandwerk und selbstgemachte Speisen. Die Kuranlagen von Bad Lauchstädt, in denen schon Johann Wolfgang von Goethe und Christiane Vulpius spazierten, verwandeln sich vom zweiten bis dritten Adventswochenende in einen Christkindl-Markt. Und am vierten Adventswochenende lädt die Burgstadt Querfurt zum Querfurter Weihnachtszauber ein. Am Fuße der Burg, die ein beliebter Drehort für Mittelalterfilme ist, und in der historischen Altstadt erwartet Besucher ein buntes Markttreiben mit Walking Acts, Händlern und Handwerkern.

Ferienprogramm für Kinder

Die KinderDomBauhütte am UNESCO-Welterbe Naumberger Dom bietet in den Weihnachts- und Winterferien ein abwechslungsreichen Mitmachprogramm für Kinder an. Zuerst geht es auf Spurensuche durch das UNESCO-Welterbe, anschließend schlüpfen die Jüngsten selbst in die Rolle eines Baumeisters, Steinmetzes oder Glaskünstlers. Dabei entstehen kleine Kunstwerke als Andenken. Das Pendant im Merseburger Dom ist der KinderDomus-Merseburch. Er lädt Kinder am 23. Dezember zur Ferienaktion „Von Licht erfüllt“ ein.

Winterling-Tage in Ostrau

Und schon im Februar grüßt der Frühling in Saale-Unstrut. Vom 6. Februar bis 14. März sind Winterling-Tage im Schlosspark Ostrau. Dann zieht sich ein gelber Blütenteppich durch den Landschaftspark rund um das Barockschloss, der seit 2010 zum Netzwerk Gartenträume gehört. Immer am Wochenende ist der Park am Nachmittag für Besucher geöffnet. Führungen werden angeboten, im Café kann man sich bei einem Heißgetränk und Kuchen aufwärmen. ■

Text, Fotos: Saale-Unstrut-Tourismus e.V



Bad Lauchstädt Christkindlmarkt, Foto: Wolfgang Kuba



Dom-Schloss Merseburg im Winter, Foto: Wolfgang Kuba



Weißenfels Weihnachtsmarkt

Tolle Vorweihnachtszeit an der Saale-Unstrut erleben. Auch 2020 lädt die Region zu diesen schönen besinnlichen Tagen ein. Corona kann in diesem Jahr Reisen beeinträchtigen oder verhindern. Sollte dieses eintreten, sollte man sich das Ziel für 2021 merken.